

Wildbienenhaus aufstellen

Für Hummeln und andere Wildbienen wird es immer schwieriger einen Platz zum Nisten zu finden. Du kannst Ihnen helfen.

Am einfachsten ist es, Stängel von Holunder-, Himbeer- oder Brombeersträuchern, Sommerflieder, Disteln oder Heckenrosen zu einem Bündel zusammenzubinden und schräg an Wänden oder Zäunen aufzuhängen. Die Stängel musst Du im Herbst schneiden und dann gut trocknen lassen, im Frühling können dann Wildbienen einziehen.

Oder nimm ein älteres, gut getrocknetes Stück Hartholz (am besten Esche, Eiche oder Obstgehölz) aus einem dicken Stamm ohne Rinde und bohre mit einer Bohrmaschine ganz viele Löcher mit einem Durchmesser von 2 bis 10 Millimetern, so tief wie es mit dem Bohrer eben geht. Immer im Abstand von etwa zwei Zentimetern. Achte darauf, dass Du nicht mit dem Bohrer auf der anderen Seite des Holzes wieder rauskommst. Die Löcher sollen möglichst glatt sein. Am Ende solltest Du Splitter noch mit Schleifpapier entfernen. Die Holzspäne musst Du aus den Löchern klopfen. Nun kannst Du Dein Wildbienenhaus aufstellen. Am besten in an einen sonnigen Platz, wo kein Regen hinkommt, aber nicht direkt auf den Boden.

Verschiedene fertige Nisthilfen für Wildbienen kann man auch kaufen, zum Beispiel hier: <http://shop.deutschewildtierstiftung.de/>

